



Sammlung Theaterzettel

Das letzte Mittel

Franul von Weißenthurn, Johanna

1834-02-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 18. Februar, 1834.

Das letzte Mittel.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von F. Weissenthurn.

Graf Sonnstett	. . . . .	Herr Mühlborfer d. i.
Baron Gluthen	. . . . .	Herr Bauer
Baronin Waldbüll	. . . . .	Mlle. Sutorius
Baronin Dütbelm	. . . . .	Frau v. Busch
Ida, ihre Tochter	. . . . .	Mlle. Löwe
Frau von Silben	. . . . .	Mlle. Hildebrandt
Betty, Kammermädchen	} der Baronin Waldbüll	Mlle. Cziscewski
Andreas, Bedienter		Herr Ritter
Jakob, Bedienter	. . . . .	Herr Grua
Bediente	. . . . .	Herr Keutter
	. . . . .	Herr Würzbach

Die beiden Billette.

Lustspiel in 1 Acte, aus dem Französischen.

Röse	. . . . .	Mlle. Kinkel
Gürge	. . . . .	Herr Hellwig
Schnapps	. . . . .	Herr Ritter

Anfang 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Mittwoch, den 19. Februar: Drittes Abonnement-Concert im großen Saale.
 Donnerstag, den 20. Februar: Kunst und Natur, Lustspiel von Albini.
 Freitag, den 21. Februar: (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des
 Herrn Hoftheatermaschinisten Mühlborfer: mit durchaus neuen De-
 corationen und Ballet): Die Stumme von Portici,
 große Oper von Auber. — (Sämmtliche Decorationen sind von Herrn
 Mühlborfer gemalt.)